

»All-gegenwärtig« weckte Interesse an Wissenschaften

Eupen/Brüssel

Mit der Auslobung eines Publikumspreises ging in diesen Tagen der Wettbewerb »All-gegenwärtig« zu Ende, den Unterrichtsminister Oliver Paasch unter Mitwirkung von Astronaut Frank De Winne mit dem Ziel lanciert hatte, Schülerinnen und Schüler durch die Beschäftigung mit dem Thema »Raumfahrt« für die Naturwissenschaften zu begeistern.

Prämiert wurde nun das Projekt der Eupener Pater-Damian-Schule (PDS).



Die Überraschung war sichtlich gelungen und die Freude groß, als der Unterrichtsminister der Klasse 6c der PDS einen Besuch abstattete und nicht nur die gute Neuigkeit der Bestplatzierung, sondern damit verbunden auch einen Gutschein für die ganze Klasse zum Besuch der Sternwarte in Aachen im Gepäck hatte.

Größeres Bild

Die Überraschung war sichtlich gelungen und die Freude groß, als der Unterrichtsminister der Klasse 6c der PDS einen Besuch abstattete und nicht nur die gute Neuigkeit der Bestplatzierung, sondern damit verbunden auch einen Gutschein für die ganze Klasse zum Besuch der Sternwarte in Aachen im Gepäck hatte.

Die sechszwanzig Kinder hatten sich unter Mitwirkung ihrer Klassenlehrerinnen Doris Köttgen-Simon und Silke Taeter sowie auch mit Unterstützung des Hausmeisters Helmut Hamacher den Preis redlich verdient. In bester Reisebüro-Manier bewarben sie einen Aufenthalt auf dem Planeten Mars im Jahre 2050, der ihr fiktives »Hotel Dakapo« beherbergte. Klar, dass sich die Schüler dabei auch mit den örtlichen Gegebenheiten auseinandersetzen und Eigenschaften vorfinden, die sich bestens vermarkten ließen: Sei es die im Verhältnis zur Erde längere Umlaufbahn um die Sonne, die jeden Tagesaufenthalt um etwas mehr als eine halbe Stunde verlängert, oder auch der abends rot leuchtende Mars-Himmel, bestens geeignet im Falle »romantischer Stimmung«...

Als Krönung der kreativen Leistung entstand schließlich ein sehenswertes Modell, das nicht nur das »Hotel Dakapo« auf dem Marsboden darstellte, sondern auch Nachbildungen der Raumstation ISS, der Erde und des Mondes vor einem schwarzen Sternenhimmel.

»Die eingereichten Arbeiten der Schulen und auch der Austausch darüber mit den Schülern und Lehrpersonen zeigen uns, dass Projekte wie dieses sich sehr eignen, die Kinder auf eine spannende und ihr Interesse weckende Weise mit den Naturwissenschaften in Verbindung zu bringen«, erklärte Minister Oliver Paasch am Rande der Preisübergabe in der PDS. Der Wettbewerb »All-

gegenwärtig« war in Zusammenarbeit mit Frank De Winne und der European Space Agency (ESA) organisiert worden und hatte bereits im vergangenen Oktober für ein unvergessliches Highlight für die Teilnehmer der Gemeindeschule von Recht gesorgt: Als Sieger des Wettbewerbs durften die Kinder bei einer Kontaktaufnahme mit dem belgischen Astronauten und ISSKommandanten dabei sein und stellvertretend ihre Fragen ins All funken.